

Woodstock-Feeling auf Kunst!Rasen



Foto: Wolfgang Hübner-Stauf

74 und kein bisschen leise: John Fogerty rockte den Bonner Kunst!Rasen.

Bonn – „Sehr geil und rasselvoll“ – so fasste ein Konzertbesucher kurz und knackig den Auftritt von John Fogerty auf dem Kunst!Rasen zusammen. 6000 Fans, meist Ü50, waren nach Bonn gekommen, um den 74-Jährigen spielen und singen zu hören. Schon im Vorfeld wurde per Filmeinspielung klar gemacht, wohin die Reise geht: nach Woodstock! Denn hier ging es los mit der Karriere von Fogerty als Frontmann der Band Creedance Clear-

water Revival. Und Songs wie „Susi Q“, „Bad Moon Rising“, „Green River“ oder „Proud Mary“ beamten die Konzertbesucher auch gleich ins Jahr 1969 zurück. Von Anfang an gab John Fogerty Vollgas, begeisterte mit den bekanntesten Nummern und seiner „handgemachten“ Musik. An der Gitarre kann dem 74-Jährigen nun mal keiner so schnell was vormachen. Schließlich hat er mit der schon in Woodstock die Massen begeistert.